
Subject: Kann man nicht was machen?

Posted by [MathiasR](#) on Sun, 04 Sep 2022 21:13:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,

ich habe eine kurze Frage:

Ich werde bald 57 und am Hinterkopf wird es seit ein paar Jahren langsam lichter, der Rest ist stabil und für mich ok. Oben stört es mich schon. Kann man da mit einer Haarverpflanzung noch was retten? Was könnte das kosten?

Vielen lieben Dank für Eure Hilfe.

File Attachments

1) [IMG_20220904_224632.jpg](#), downloaded 210 times



Subject: Aw: Kann man nicht was machen?
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 04 Sep 2022 21:34:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gratulation, mit 57 so nen tollen Status. Da werden dich viele hier beneiden. :thumbup:
Ich würde es erstmal mit Medis wie Fin, Minox, Ket, RU, Dermaroller etc versuchen!

Subject: Aw: Kann man nicht was machen?
Posted by [MathiasR](#) on Mon, 05 Sep 2022 07:49:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doppelt

Subject: Aw: Kann man nicht was machen?
Posted by [MathiasR](#) on Mon, 05 Sep 2022 07:50:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
danke für Deine Antwort. Ja, ich weiß, ich habe grundsätzlich noch einen ordentlichen Status und viele fragen sich bestimmt, ob ich einen Knall habe :).
Mir hat es mit Anfang 20 kräftig in die Geheimratsecken gefahren, da hatte ich üblen Haarstress, hat sich aber durch Schilddrüsenmedis zu meiner großen Erleichterung wieder gelegt. Dann hatte ich sehr lange Ruhe. Aber auch mit fast 57 stresst es mich, wenn die Haare oben tschüss sagen.
Ich weiß gar nicht, ob Fin bei alten Männern noch was zum Blocken hat ;). Einem Kollegen hat Minox gefühlt eher den Kopf geleert, hätte ich Sorge.
Den Rest schaue ich mir mal genauer an, danke.
Ich überlege ernsthaft, mir Haare auf die Stelle tackern zu lassen. Die Frage ist nur, funktioniert das und wie sieht das aus, wenn der Rest langsam schwindet....

Subject: Aw: Kann man nicht was machen?
Posted by [Tom10](#) on Mon, 05 Sep 2022 08:34:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MathiasR schrieb am Sun, 04 September 2022 23:13Moin,
ich habe eine kurze Frage:
Ich werde bald 57 und am Hinterkopf wird es seit ein paar Jahren langsam lichter, der Rest ist stabil und für mich ok. Oben stört es mich schon. Kann man da mit einer Haarverpflanzung noch was retten? Was könnte das kosten?
Vielen lieben Dank für Eure Hilfe.

HT kannst du vergessen weil das Gebiet noch zu dicht ist, sprich Gefahr Shockloss. Und jetzt mit 57, nochmal Medis nehmen, also ich weis nicht.

Subject: Aw: Kann man nicht was machen?
Posted by [MathiasR](#) on Mon, 05 Sep 2022 08:50:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also zum Friseur, kürzen, würdevoll auf die kahle Stelle warten und dann noch mal überlegen :d ...oder den Zahn der Zeit schlicht akzeptieren...
Danke.

Subject: Aw: Kann man nicht was machen?
Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 09:04:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MathiasR schrieb am Mon, 05 September 2022 09:50Hi,
danke für Deine Antwort. Ja, ich weiß, ich habe grundsätzlich noch einen ordentlichen Status und viele fragen sich bestimmt, ob ich einen Knall habe :).
Mir hat es mit Anfang 20 kräftig in die Geheimratsecken gefahren, da hatte ich üblen Haarstress, hat sich aber durch Schilddrüsenmedis zu meiner großen Erleichterung wieder gelegt. Dann hatte ich sehr lange Ruhe. Aber auch mit fast 57 stresst es mich, wenn die Haare oben tschüss sagen.
Ich weiß gar nicht, ob Fin bei alten Männern noch was zum Blocken hat ;). Einem Kollegen hat Minox gefühlt eher den Kopf geleert, hätte ich Sorge.
Den Rest schaue ich mir mal genauer an, danke.
Ich überlege ernsthaft, mir Haare auf die Stelle tackern zu lassen. Die Frage ist nur, funktioniert das und wie sieht das aus, wenn der Rest langsam schwindet....

Hallo

Bevor ich gleich aerger kriege... Ich bin auch schon über 50 :d

Das hat bei alten Männern, noch bißchen was zum blocken.
Die Nebenwirkung Haarwuchs, ist vor der Zulassung zum HA Medikament, ja bei alten Prostatapatienten aufgefallen.

Alternativ kannst du auch über eine Estrogen Ersatztherapie nachdenken.
Möglicherweise ist diese noch effektiver?

Recherchiere mal nach Umbreit K. Estrogen fuer den alternden Mann

Gruss

Frank

Subject: Aw: Kann man nicht was machen?
Posted by [pilos](#) on Mon, 05 Sep 2022 09:11:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Mon, 05 September 2022 12:04MathiasR schrieb am Mon, 05 September 2022 09:50Hi,

danke für Deine Antwort. Ja, ich weiß, ich habe grundsätzlich noch einen ordentlichen Status und viele fragen sich bestimmt, ob ich einen Knall habe :).

Mir hat es mit Anfang 20 kräftig in die Geheimratsecken gefahren, da hatte ich üblen Haarstress, hat sich aber durch Schilddrüsenmedis zu meiner großen Erleichterung wieder gelegt. Dann hatte ich sehr lange Ruhe. Aber auch mit fast 57 stresst es mich, wenn die Haare oben tschüss sagen.

Ich weiß gar nicht, ob Fin bei alten Männern noch was zum Blocken hat ;). Einem Kollegen hat Minox gefühlt eher den Kopf geleert, hätte ich Sorge.

Den Rest schaue ich mir mal genauer an, danke.

Ich überlege ernsthaft, mir Haare auf die Stelle tackern zu lassen. Die Frage ist nur, funktioniert das und wie sieht das aus, wenn der Rest langsam schwindet....

Hallo

Bevor ich gleich aerger kriege... Ich bin auch schon über 50 :d

Das hat bei alten Männern, noch bißchen was zum blocken.
Die Nebenwirkung Haarwuchs, ist vor der Zulassung zum HA Medikament, ja bei alten Prostatapatienten aufgefallen.

Alternativ kannst du auch über eine Estrogen Ersatztherapie nachdenken.
Möglicherweise ist diese noch effektiver?

Recherchiere mal nach Umbreit K. Estrogen fuer den alternden Mann

Gruss
Frank

estrogen ist für die prostata(krebs) gift

ist sogar als marker für die überlebensrate nach der diagnose....um so mehr estrogen bei der diagnose um so niedriger die überlebensrate... :arrow:

Subject: Aw: Kann man nicht was machen?

Posted by [Frank1970](#) on Mon, 05 Sep 2022 10:32:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 05 September 2022 11:11Frank1970 schrieb am Mon, 05 September 2022

12:04MathiasR schrieb am Mon, 05 September 2022 09:50Hi,

danke für Deine Antwort. Ja, ich weiß, ich habe grundsätzlich noch einen ordentlichen Status und viele fragen sich bestimmt, ob ich einen Knall habe :).

Mir hat es mit Anfang 20 kräftig in die Geheimratsecken gefahren, da hatte ich üblen Haarstress, hat sich aber durch Schilddrüsenmedis zu meiner großen Erleichterung wieder gelegt. Dann hatte ich sehr lange Ruhe. Aber auch mit fast 57 stresst es mich, wenn die Haare oben tschüss sagen.

Ich weiß gar nicht, ob Fin bei alten Männern noch was zum Blocken hat ;). Einem Kollegen hat Minox gefühlt eher den Kopf geleert, hätte ich Sorge.

Den Rest schaue ich mir mal genauer an, danke.

Ich überlege ernsthaft, mir Haare auf die Stelle tackern zu lassen. Die Frage ist nur, funktioniert das und wie sieht das aus, wenn der Rest langsam schwindet....

Hallo

Bevor ich gleich aerger kriege... Ich bin auch schon über 50 :d

Das hat bei alten Männern, noch bißchen was zum blocken.

Die Nebenwirkung Haarwuchs, ist vor der Zulassung zum HA Medikament, ja bei alten Prostatapatienten aufgefallen.

Alternativ kannst du auch über eine Estrogen Ersatztherapie nachdenken.

Möglicherweise ist diese noch effektiver?

Recherchiere mal nach Umbreit K. Estrogen fuer den alternden Mann

Gruss

Frank

estrogen ist für die prostata(krebs) gift

ist sogar als marker für die überlebensrate nach der diagnose....um so mehr estrogen bei der diagnose um so niedriger die überlebensrate... :arrow:

Wenn Estrogen auf ein altersbedingt entzündliche Milioe trifft,.. Mit anderen Worten gesagt, wenn zu spaet mit einer HRT begonnen wird, kann das überall Tumorwachstum beguenstigen. Nicht nur in der Prostata.

Wachstumshormon duerfte man dann auch nicht geben.

Strenggenommen auch keine Antioxidantien.

Also alles voll auf Alterung setzen, um Tumorwachstum zu verhindern.

What a life.....

PS:Ich hab ihm was gegen HA empfohlen... Und nicht gegen Prostatakrebs, den er nicht hat.

Subject: Aw: Kann man nicht was machen?

Posted by [daniel91](#) on Mon, 05 Sep 2022 10:43:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 05 September 2022 10:34MathiasR schrieb am Sun, 04 September 2022 23:13Moin,

ich habe eine kurze Frage:

Ich werde bald 57 und am Hinterkopf wird es seit ein paar Jahren langsam lichter, der Rest ist stabil und für mich ok. Oben stört es mich schon. Kann man da mit einer Haarverpflanzung noch was retten? Was könnte das kosten?

Vielen lieben Dank für Eure Hilfe.

HT kannst du vergessen weil das Gebiet noch zu dicht ist, sprich Gefahr Shockloss. Und jetzt mit 57, nochmal Medis nehmen, also ich weis nicht.

Seh ich nicht so, das Areal in der Tonsur ist ziemlich kahl, wenn auch klein.

Gasthörer hatte eine ähnliche intervention bei Dr.Feriduni.

Was ich machen würde:

- Auch wenn der Haarausfall relativ stabil ist, trotzdem Finasterid nutzen aber kein Minox, 3x1mg die Woche, evaluieren wie es dir damit geht!
- Nach einem Jahr dann mal diverse Ärzte abklappern, Feriduni, Hattingen, Bisanga

Ohne FIN würde ich es allerdings bleiben lassen, die Tonsur kann durchaus noch aufbrechen.

Mit E2 würde ich nicht herumspielen in dem Fall.

Zu den Kosten, deine Tonsur braucht in etwa bei einer 30-40er Dichte 1000+ Grafts. Graftpreis beim guten Arzt liegt aktuell zwischen 3-4€

Subject: Aw: Kann man nicht was machen?

Posted by [MathiasR](#) on Mon, 05 Sep 2022 12:00:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieben Dank! auch den anderen Mitschreibenden.

aktuell finde ich ich nur wenige Haare nach der Wäsche im Sieb. Ich benutze auch ein Ket-Shampoo und nehme wenigstens Biotin ein. Da ich ja älter bin/werde, wollte ich sowieso mal zum Urologen. 20-45% in meinem Alter haben eine vergrößerte Prostata, da würde ich

dann Fin wahrscheinlich eh verschrieben bekommen. Ich nehme Medis immer gerne nicht nur gegen Haarausfall.

Ich werde auf Euch hören und es mal in Ruhe betrachten, wie es sich unter Fin entwickelt.

Wenn es dann passt, würde ich mir dann einen guten Arzt suchen (Feriduni, Hattingen, Bisanga merke ich mal vor...).

Eigentlich ist es alles Eitelkeit, die vorherigen Freunde meiner Frau hatten Vollglatze und Halbglatze schon in jungen Jahren, aber irgendwie stört es mich trotzdem :d .

Nochmals Danke für Eure Hilfe!

Subject: Aw: Kann man nicht was machen?

Posted by [HaartzIV](#) on Mon, 05 Sep 2022 14:23:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Streuhaar/Schütthaar oder sonstiges zum kaschieren verwenden würde mir als ERSTE Maßnahme in den Sinn kommen, wenn ich mit beinahe 60 ein wenig Regress an dieser Stelle habe.
